

B

Börsen

Clearstream kooperiert mit HKMA

Um in Zukunft grenzüberschreitende Dienstleistungen im Sicherheitenmanagement (Collateral Management) und für die Bereitstellung von Liquidität anzubieten, haben der zum Konzern der Deutschen Börse gehörende Wertpapierverwahrer und Abwickler Clearstream und die Hong Kong Monetary Authority (HKMA) eine Kooperation vereinbart. Institute in Hongkong sollen somit die Möglichkeit erhalten, über den Global Liquidity Hub von Clearstream Sicherheitenmanagement- und Triparty-Repo-Dienstleistungen zu nutzen. Der neue Service wird voraussichtlich im Verlauf des ersten Quartals 2013 verfügbar sein.

Als Sicherheitensteller (Collateral Giver) sollen künftig internationale Finanzinstitute ihren erweiterten Pool an Sicherheiten bei Clearstream nutzen können, um Repo-Geschäfte mit Mitgliedern der Central Money Markets Unit (CMU) der HKMA als Sicherheitenempfänger (Collateral Receiver) durchzuführen und liquide Mittel von ihnen zu erhalten. Aktuell weist der Clearstream-Pool nach Unternehmensangaben ein Volumen von über 550 Milliarden Euro auf und umfasst eine breite Palette an Anlageinstrumenten und Wertpapieren, die als Sicherheiten genutzt werden können.

EEX Plattform: Daten aus Bulgarien

Die European Energy Exchange AG (EEX), Leipzig, dehnt die Veröffentlichung von Erzeugungsdaten auf der Internetplattform www.transparency.eex.com um Strom-Erzeugungsdaten aus Bulgarien aus. Als erste Unternehmen wollen die CEZ Gruppe und Windkraft Simonsfeld Kraftwerksdaten aus Bulgarien melden. Die Unternehmen befinden sich derzeit im Anbindungsprozess, die erste Veröffentlichung von bulgarischen Erzeugungsdaten ist für das erste Quartal 2013 geplant. Mit der Datenmeldung können ihren Veröffentlichungspflichten nach REMIT nachkommen. Diese EU-Verordnung verpflicht-

tet Marktteilnehmer, Insiderinformationen mit Relevanz für die Preisbildung im Strom- und Erdgashandel offenzulegen. Des Weiteren wird die Plattform für die Umsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung der Marktteilnehmer genutzt.

Deutsche Börse kooperiert mit Moskau

Im Beisein des russischen Präsidenten Wladimir Putin und Bundeskanzlerin Angela Merkel haben die Deutsche Börse und die Moscow Exchange eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet. Darin einigten sich beide Börsenorganisationen auf eine strategische Kooperation und auf einen umfangreichen Informationsaustausch, um die weitere Entwicklung der Finanzmärkte voranzutreiben. Mit Hilfe der Vereinbarung sollen darüber hinaus die Verbindungen der Finanzzentren Moskau und Frankfurt gestärkt und ausgebaut werden.

Im Einzelnen planen die beiden Partner, bei den Themen Börseninfrastruktur, Produktentwicklung, Informationstechnologie sowie beim Regelwerk hinsichtlich Handel, Verrechnung und Verwahrung, Sicherheitenmanagement wie auch im Bereich Marktdaten und Indizes zusammenzuarbeiten. Gemäß der Absichtserklärung wollen die beiden Börsenorganisationen sich gegenseitig bei der Entwicklung ihrer Märkte hinsichtlich Handelsvolumen, Liquidität und globale Ansprache von Emittenten, Intermediären und Investoren unterstützen.

Clearstream verbindet zu den Philippinen

Clearstream will ihr Engagement in Asien verstärken und hat eine neue Abwicklungsverbindung eingerichtet, um institutionellen Anlegern Zugang zum philippinischen Wertpapiermarkt zu bieten. Das zur Deutschen Börse gehörende Unternehmen will Abwicklungs- und Verwahrdienstleistungen

für alle Anlageklassen bieten, die auf den Philippinischen Peso lauten.

Eurex Clearing – Angebot für Zinsswaps

Mitte November 2012 startete die Eurex Clearing AG, Eschborn, das Eurex OTC Clear für Interest Rate Swaps – ein neues Clearing-Angebot für Zinsswaps. Durch die Systemeinführung will der Anbieter institutionelle Anleger (Buy-Side-Kunden) rechtzeitig an die neue Plattform anbinden, bevor die in der zweiten Jahreshälfte 2013 erwartete Pflicht zum Clearing von OTC-Derivaten in Europa greift.

Mit dem System für Zinsswaps wird die Abwicklung und Besicherung außerbörslich gehandelter und börsennotierter Derivate in einem einzigen Clearinghaus mit einheitlichen Rahmenbedingungen integriert. Das Angebot für außerbörslich gehandelte Derivate sieht der Anbieter auf die Bedürfnisse der Buy-Side-Kunden zugeschnitten, die Segregationslösung – das „Individual Clearing Model“ – soll eine hohe Übertragbarkeit, bei vollständiger individueller Verbuchung (Segregation) von Kundenpositionen und -sicherheiten bieten. Gleichzeitig ermöglicht der neue Service den effizienten Kapitaleinsatz, um die neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen kosteneffizient umsetzen zu können: Zentrale Faktoren sind hierbei ein produktübergreifendes Dienstleistungsangebot, ein breites Spektrum zugelassener Sicherheiten sowie Eurex Clearing Prisma, das geplante Portfolio-Risikomanagementsystem für börsennotierte und OTC-Derivate.

Unterstützt wird die Einführung der Systemlösung durch die Kooperationsbanken: Barclays, Citigroup Global Markets Ltd., Credit Suisse, Deutsche Bank und J.P. Morgan. Weitere Teilnehmer vom ersten Tag an sind: die Commerzbank, HSBC, Royal Bank of Scotland, UBS und die Basler Kantonalbank. Alle zehn zugelassenen Clearing-Mitglieder haben bereits erste Transaktionen über Eurex OTC Clear für Zinsswaps abgewickelt. BNP Paribas, Goldman Sachs, Morgan Stanley, Nomura, Nord-LB, Société Générale und weitere Marktteilnehmer bereiten sich auf eine Teilnahme als Clearing-Mitglieder vor.